

Ole Martin Hoystad n

KULTURGESCHICHTE DES HERZENS

Von der Antike bis zur Gegenwart

|7

Aus dem Norwegischen	. . . li
von Frank Zuber	. . . . . 45
	..... 47
<i>g i c f *</i>	
	. . . • 5-i

•Sf



2006

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

Vorwort

Einleitung 9

Das Herz in unterschiedlichen Kulturen

Die älteste Hochkultur: Die Sumerer und Gilgamesch	17
Das mythische Herz in der altägyptischen Kultur.	23
Anthropologie.	28
Der vielseitige Mensch der Antike.	32
Der homerische Mensch *	34
Gelächter und Leidenschaft.	41
Das Dionysische und das Apollinische.	45
Homosexualität in der Antike.	47
Das platonische Menschenbild.	51
Von Aristoteles bis Galen.	54
Piatons Wirkungsgeschichte.	57
Das Herz in der Bibel und im Christentum.	59
Das Alte Testament	60
Das Neue Testament.	63
Paulus.	66
Augustinus.	72
Augustinus' Wirkungsgeschichte und das Mittelalter.	76
Das Größte und Schönste, was Europa erschuf?.	81
Islam - Die letzte überlebende Herzenskultur?.	85
Die Weisheit des Herzens und das Herz der Weisheit im Sufismus.	89
Arabische Einflüsse auf die europäische Kultur.	98
Die Azteken - Warum so herzlos?.	104
„Fett bin ich um die Herzwurzeln" - Altnordische Anthropologie	110

Kampf ums Herz.
Die Entstehung des modernen Europäers

Der emotionale Wandel im Hochmittelalter. . . . .	.118
Die Lieder der Troubadouren. . . . .	.120
Der Ritterroman. . . . .	.123
Erotik und Religion: Abelard und Heloi'se. . . . .	.128
Das Herz in der romantischen Liebe. . . . .	.135
Alltägliche Liebesgeschichten. . . . .	.141
Das neue Subjekt. . . . .	.145
Descartes und der Körper-Seele Dualismus. . . . .	.147
Montaigne: Der Mensch ist sein eigenes Werk. . . . .	.151
Der Text des Körpers und der Körper des Textes. . . . .	.156
Eros und Thanatos: <i>Ars moriendi</i>. . . . .	.159
Von Renaissance und Alchimie zur Romantik. . . . .	.165
William Shakespeare, der Herzensbrecher. . . . .	.170
I cannot heave my heart into my mouth. . . . .	.179
Rousseau - Philosoph des Herzens. . . . .	.181
Herder und der expressive Wandel. . . . .	.190
Der faustische Goethe. . . . .	.193
Lang lebe der Individualismus!. . . . .	.202
Nachwort: Der emotionale Kreislauf. . . . .	.216
Bibliographie. . . . .	.223
Namenregister. . . . .	.228